

Protokoll der Sitzung des Sportausschusses

Offenbach, 02. März 2015

Anwesend: Peter Becker Kai Burkhardt Daniel Jung
Frank Issel Reinhold Hasselbacher Tim Krebs
Alexander Wessel Hans-Günter Trott

Entschuldigt: Uta Tschepe, Rolf Heggen

Protokoll: Sven Kusch

Beginn: 20:15 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

TOP 1 Vorstellung/Bekanntgabe der neuen Ausschussmitglieder

Herr Becker stellt die neuen Mitglieder des Sportausschusses Tim Krebs (Spielersprecher) und Alexander Wessel (Regelreferent) vor.

TOP 2 Aktuelle Problematik bei der Mannschaftsaufstellung Hessen/Regionalliga

Die unterschiedliche Auslegung der Ausländerregelung zwischen HTV und der Regionalliga, kann dazu führen, dass deutsche Spieler die Spielberechtigung für eine zweite Mannschaft auf Hessenebene verlieren, wenn die erste Mannschaft in der Regionalliga mit mehr als zwei Ausländern bestückt ist.

Konkret betroffen ist mitunter der TV Rüsselsheim-Hassloch. Man ist sich einig, dass hier keine Ausnahme in Bezug auf § 25.1 gemacht werden kann. Die Spielberechtigung für die zweite Mannschaft soll weiterhin erst ab dem fünften Deutschen gegeben sein. Die einzige Möglichkeit wäre es mehrere Ausländer der ersten Mannschaft nach § 25.4 einem Deutschen gleichzustellen.

Für die Zukunft sollte erneut über die Ausländerregelung diskutiert werden. Dazu sollte auch in anderen Verbänden angefragt werden, wie diese damit umgehen.

TOP 3 Info über geplante Änderungen bei der Turnierordnung durch den DTB

Peter Becker stellt wichtige Neuerungen zur neuen DTB-Turnierordnung, die ab dem 01.10.15 gültig sein wird, vor. Die Mitglieder des Sportausschusses sehen keine Einwände gegen die neue Turnierordnung. Herr Friedrich-Hermann Hesse, als Präsident des HTV, kann somit der Genehmigung der Ordnung auf der nächsten Bundesausschusssitzung zustimmen.

TOP 4 Wohin will der HTV ?- Zielsetzungen des Sportausschusses (Beispiel: 4er/6er Mannschaften?)

Es wird über die Einführung einer Winterrunde zur Saison 2015/2016 diskutiert. Aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit – die Mannschaftsmeldung müsste im Sommer starten – sind sich die Sitzungsteilnehmer einig das Thema auf die Saison 2016/2017 zu verschieben. Im Sommer 2015 sollten Umfragen an Vereine gestellt werden bzgl. deren Interesse und den Hallenkapazitäten. Die lange Vorlaufzeit sollte genutzt werden, da die Installation einer Winterrunde einiges an Planungsaufwand mit sich bringt.

Die Diskussion um die Zukunft der 4er/6er Teams wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 5 Problematik Spielbeginn Damen 60 (Wochentags um 10 Uhr)

10 reguläre Spieltage könnten die Platzbelegungsproblematik in den Vereinen entzerren. Altersklassen, die unter der Woche spielen, könnten somit auch am Wochenende angesetzt werden. Durch die 10 Spieltage hätte man die Möglichkeit Altersklassen nicht immer an denselben Samstagen bzw. Sonntagen anzusetzen. Z.B. könnte man die Altersklassen H, H30, H40, D und D30, die sonntags spielen, aufteilen, sodass diese nicht an denselben 7 Sonntagen antreten müssen.

TOP 6 Hessische Meisterschaften Aktive/Senioren im Sommer

Dieser Punkt wird nicht angesprochen.

TOP 7 Sonstiges

Die Hobbyrunde soll in HTO in eine eigene Rubrik verschoben werden und nicht unter „Wettbewerb“ laufen.

Für die Saison 2017 soll für die Mannschaftsmeldung wieder eine Abfrage geschaltet werden, die es AK-Wechsler und 4er/6er Wechsler ermöglicht anzugeben, in welche Liga sie bereit sind abzustiegen, wenn der Wechsel nicht unter Mitnahme der Spielklasse möglich ist.

Herr Hasselbacher und Herr Trott legen die Zusatzbestimmungen der Jugend und der Erwachsenen für die Landesebene vor. Die Teilnehmer des Sportausschusses stimmen den beiden Entwürfen zu.

gez. **Peter Becker**

C/C: Geschäftsführung, Präsidium, Sportausschuss

